



DAS FACH EVANGELISCHE RELIGIONSLEHRE

MÄRKISCHE SCHULE WATTENSCHIED

ZIELE UND AUFGABEN DES FACHS

Im evangelischen Religionsunterricht werden zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in seiner evangelischen Ausprägung in ihrer Bedeutung für den Menschen im Horizont seines Gottes-, Selbst-, und Weltbezuges zu Gegenständen des Unterrichts.

Der Religionsunterricht vermittelt ein Grundlagenwissen im Bereich unserer abendländischen Kultur, wobei es nicht nur darum geht, über Religion und Glaube informiert zu sein, sondern auch darum, in diesen Dingen entscheidungsfähig zu werden und verantwortlich zu denken und zu handeln.

ZIELE UND AUFGABEN DES FACHS

Dieser Anspruch, die Glaubensvorstellungen der eigenen Konfession beziehungsweise Religion zu bedenken, führt gelegentlich zum Überdenken der eigenen Glaubensposition. Das ist gewollt, denn der Religionsunterricht ist kein Glaubenskurs, sondern bietet gerade in der Oberstufe auch einen wissenschaftlichen Blick auf Glaube und Religion.

Der Religionsunterricht vermittelt Wissen über die eigene Religion und andere Religionen und Weltanschauungen und trägt zur Entwicklung der Gesprächsfähigkeit mit anderen Religionen und Kulturen bei. Dazu gehört auch die Vermittlung christlicher Wertvorstellungen.

ZIELE UND AUFGABEN DES FACHS

Im Religionsunterricht werden die existenziellen menschlichen Fragen (Wo komme ich her? Wo gehe ich hin? Was ist der Sinn meines Daseins? Was kann ich hoffen? Was soll ich tun?) gestellt und aus christlicher Perspektive beantwortet.

Der Religionsunterricht ist aber nicht nur der Ort rationalen Denkens und Prüfens, sondern bietet Raum für Gespräche über persönliche Glaubensinhalte. Im Rahmen des Religionsunterrichtes kann man daher auch religiöse Praktiken wie Lieder, Gebete und Gottesdienste erleben und erproben.

ZIELE UND AUFGABEN DES FACHS

- Der Unterricht im Fach Ev. Religionslehre achtet die persönlichen, unverfügbaren Glaubensüberzeugungen der Schüler*innen. Er ist somit offen für alle, die an ihm teilnehmen wollen, unabhängig von ihren religiösen und weltanschaulichen Grundorientierungen.

DAS FACH EVANGELISCHE RELIGIONSLEHRE IN DER SEKUNDARSTUFE II

- Themen und Schwerpunkte:
 - EF.1: Auf der Suche nach Identität und Wegen durch das Leben
 - EF.2: Auf der Suche nach Zugehörigkeit und Hoffnung im Leben
 - Q1.1: Auf der Suche nach Orientierung im Glauben und Zweifel
 - Q1.2: Lebensangebote? – Verantwortliches Handeln im Angesicht von Sterblichkeit
 - Q2.1: Auf der Suche nach Halt im Angesicht von Verfolgung und Zukunftsangst
 - Q2.2: Auf der Suche nach Standhaftigkeit im verantwortlichen Handeln

DAS FACH EVANGELISCHE RELIGIONSLEHRE IN DER SEKUNDARSTUFE II

- Das Fach setzt sich aus folgenden Inhaltsfeldern zusammen:
 - Der Mensch in christlicher Perspektive (Anthropologie)
 - Christliche Antworten auf die Gottesfrage (Theologie)
 - Das Evangelium von Jesus Christus (Christologie)
 - Die Kirche und ihre Aufgaben in der Welt (Ekklesiologie)
 - Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation (Ethik)

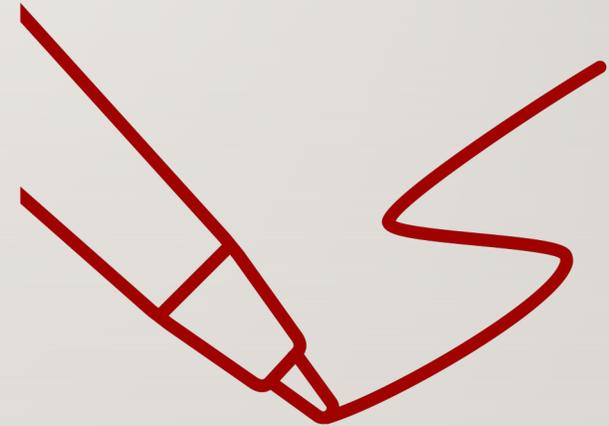
DAS FACH EVANGELISCHE RELIGIONSLEHRE IN DER SEKUNDARSTUFE II

- Alles diese Themen sind bereits aus der Sekundarstufe I bekannt, werden in der Sekundarstufe II jedoch vertieft.



KLAUSURTYPEN UND AUFGABENARTEN

- I. Textaufgabe:
 - A: Darstellung, Analyse, Erörterung eines Textes
 - B: Vergleich, Erörterung von Positionen in Texten (mind. zwei Texte in der Klausur)



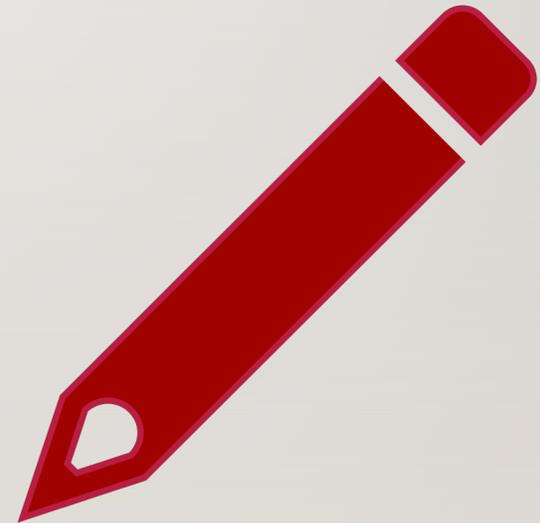
KLAUSURTYPEN UND AUFGABENARTEN

- II. Erweiterte Textaufgabe:
 - Darstellung, Analyse, Erörterung von Positionen im non-verbale Material (zum Beispiel Bild, Karikatur, etc.)



KLAUSURTYPEN UND AUFGABENARTEN

- III. Gestaltungsaufgabe
 - Kriteriengeleitete und kreative Bearbeitung einer Anforderungssituation im Hinblick auf eine produktionsorientierte Lösung



KONTAKT

- Fragen gerne an

Jans@maerkische-schule.de

Jürgen Jansen

Fachvorsitzender Ev. Religionslehre